



SCHULVEREINBARUNG

Jahrgang 5+6	Jahrgang 7-13
Hagsche Poort 33	Ackerstraße 80
02821/75040	02821/9977690
Email: verwaltung@jbg.kleve.de	
Homepage: www.jbg.kleve.de	



Leitbild

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir zusammen wachsen.

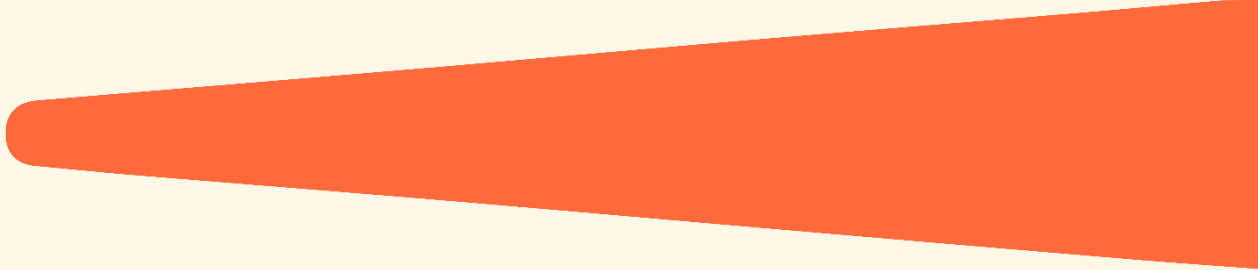
Egal, woher du kommst, wer du bist und wohin du willst – hier begleiten dich engagierte LehrerInnen, aufmerksame SonderpädagogInnen und offene MitschülerInnen auf deinem Weg. Ob Praktika und Ausbildung oder Abitur und Studium – dir stehen alle Türen offen. Dabei darfst du der Mensch sein, der du sein möchtest. Bei uns ist Vielfalt nicht nur ein Regenbogen an der Wand, sondern deine Freiheit, unsere Toleranz und gegenseitiger Respekt.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir leben.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass deine Tage an der Schule oft wie im Flug vergehen, weil so viel Erlebnis in ihnen steckt. Mache Musik im Schulchor oder der Schulband. Entfalte deine Talente in unseren AGs und nimm an Wettbewerben teil. Begleite und pflege Lamas bei einem unserer zahlreichen Pädagogischen Angebote und stärke dich in der Mensa mit gesundem UND leckerem Essen. Bei uns bedeutet Ganzttag, eine gute Zeit mit FreundInnen zu verbringen.


Unsere Schule ist ein Ort, den wir gemeinsam gestalten.

Unser Namensgeber Joseph Beuys hat gesagt: „Jeder Mensch ist ein Künstler“. Wir bieten dir Raum deine Kreativität auszuleben und Ideen zu entwickeln, egal, ob auf der Leinwand oder als Teil einer demokratischen Schulgemeinschaft. Du spielst Theater, verschönerst unsere Schule, lebst den europäischen Gedanken und blickst über den Tellerrand hinaus. Bei uns ist Lernen „Zusammen Leben gestalten“.



Unsere zwölf Grundregeln

1. Ich begegne anderen respektvoll und tolerant.
2. Ich folge den Anweisungen des Schulpersonals.
3. Ich verzichte auf jede Form von Gewalt.
4. Ich gehe achtsam mit fremdem und eigenem Eigentum um.
5. Ich halte mich an die Medien- und Handyregeln.
6. Ich nutze digitale Medien verantwortungsvoll.
7. Ich achte auf meine Gesundheit und die anderer.
8. Ich halte unsere Schule sauber und ordentlich.
9. Ich habe meine Arbeitsmaterialien vollständig dabei.
10. Ich erscheine pünktlich zum Unterricht und zu Terminen.
11. Ich kleide mich angemessen für den Schulalltag.
12. Ich übernehme Verantwortung für mein Verhalten.



Konkretisierung der Grundregeln im Schulalltag

1. Ich begegne anderen respektvoll und tolerant.

- Ich akzeptiere Unterschiede (Herkunft, Sexualität, Aussehen, Meinung, Religion).
- Ich benutze eine freundliche Sprache, Gestik und Mimik (kein Beleidigen, Auslachen oder Nachäffen, offene Körperhaltung, Blickkontakt, kein Augenrollen etc.).
- Ich lasse andere ausreden und störe laufende Gespräche nicht.

2. Ich folge den Anweisungen des Schulpersonals.

- Ich reagiere beim ersten Hinweis.
- Ich diskutiere Anweisungen nicht im Unterricht, sondern kläre Fragen ruhig im Gespräch.
- Ich halte mich an Klassen-, Schul- und Pausenregeln.
- Ich akzeptiere Entscheidungen auch dann, wenn sie mir nicht gefallen.

3. Ich verzichte auf jede Form von Gewalt.

- Ich schlage, trete oder schubse niemanden.
- Ich bedrohe oder erpresse niemanden.
- Ich übe keinen psychischen Druck aus (Mobbing, Gerüchte, Ausgrenzen).
- Ich verzichte auf verbale Gewalt.
- Ich verbreite keine verletzenden Inhalte – weder mündlich noch digital.

4. Ich gehe achtsam mit fremdem und eigenem Eigentum um.

- Ich nehme nichts weg, was mir nicht gehört.
- Ich beschädige keine Möbel, (Arbeits-)Materialien oder Geräte.
- Ich behandle ausgeliehene Dinge sorgfältig.
- Ich melde Schäden sofort.

5. Ich halte mich an die Medien- und Handyregeln.

- Mein Handy ist auf dem Schulgelände ausgeschaltet und nicht sichtbar.
- Ich benutze es nur, wenn eine Lehrkraft es ausdrücklich erlaubt.

6. Ich nutze digitale Medien verantwortungsbewusst.

- Ich mache keine Fotos, Videos oder Tonaufnahmen von anderen.
- Ich respektiere die Privatsphäre anderer und teile keine persönlichen Daten.
- Ich schreibe und poste nichts Beleidigendes oder Ausgrenzendes.
- Ich verbreite keine Gerüchte, Fake News, peinlichen Inhalte oder Screenshots aus Chats.
- Ich prüfe Informationen kritisch, bevor ich sie weiterleite oder mit ihnen arbeite.
- Ich nutze digitale Medien für schulische Zwecke, wenn sie erlaubt sind.

6. Ich achte auf meine Gesundheit und die anderer.

- Ich verhalte mich so, dass niemand gefährdet wird.
- Ich renne nicht durch Flure oder Treppenhäuser.
- Ich halte mich an Sicherheitsregeln (z.B. im Fachraum).
- Ich konsumiere keine verbotenen Substanzen.
- Ich helfe, wo ich kann, wenn es anderen schlecht geht.

7. Ich halte unsere Schule sauber und ordentlich.

- Ich werfe Müll in die Mülleimer.
- Ich hinterlasse Klassenräume, Fachräume und Aufenthaltsräume ordentlich.
- Ich verschmutze keine Wände oder Toiletten.
- Wenn mir Verschmutzung oder Müll auffällt, sage ich Bescheid oder kümmere mich selbst darum.
- Ich führe meine Dienste in der Klasse gewissenhaft aus.

8. Ich habe meine Arbeitsmaterialien vollständig dabei.

- Ich bringe Bücher, Hefte und Arbeitsmaterialien mit.
- Ich habe zu Beginn der Stunde alle benötigten Materialien auf dem Tisch.
- Ich habe Schreibmaterial griffbereit.
- Ich erledige Lernzeitaufgaben zuverlässig.
- Ich informiere mich bei Fehlzeiten selbstständig.

9. Ich erscheine pünktlich zum Unterricht und zu Terminen.

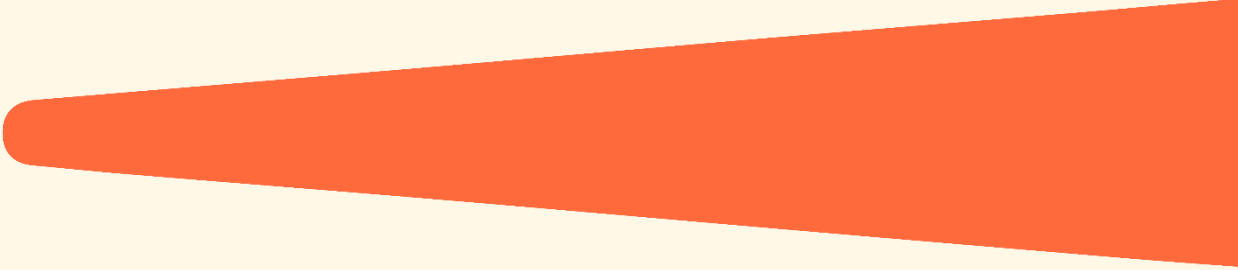
- Ich bin spätestens zu Stundenbeginn im Klassenraum.
- Ich plane meine Pause so, dass ich rechtzeitig im Unterricht bin.
- Ich melde mich bei Verspätung morgens im Sekretariat.
- Ich melde mich ab, wenn ich krank bin oder Termine nicht wahrnehmen kann.

10. Ich kleide mich angemessen für den Schulalltag.

- Meine Kleidung ist nicht beleidigend oder provokant.
- Ich trage keine diskriminierenden oder gewaltverherrlichenden Symbole.
- Ich achte auf eine gepflegte Erscheinung.
- Ich beachte besondere Vorgaben (z. B. Sport- oder Fachräume).

12. Ich übernehme Verantwortung für mein Verhalten.

- Ich stehe zu meinen Fehlern.
- Ich entschuldige mich bei Fehlverhalten.
- Ich bemühe mich um Wiedergutmachung.
- Ich halte Vereinbarungen ein.



Verantwortung der Eltern/Erziehungsberechtigten

Als Eltern und Erziehungsberechtigte tragen wir Mitverantwortung für ein respektvolles und lernförderliches Schulklima.

- Wir unterstützen die Einhaltung der Schulregeln.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind pünktlich und vorbereitet zur Schule kommt.
- Wir kontrollieren regelmäßig Mitteilungen, Aufgaben und digitale Kommunikationswege.
- Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien – auch außerhalb der Schule.
- Wir sprechen mit unserem Kind über Konflikte und fördern respektvolles Verhalten.
- Wir stehen im konstruktiven Austausch mit der Schule.
- Wir unterstützen vereinbarte Maßnahmen bei Regelverstößen.

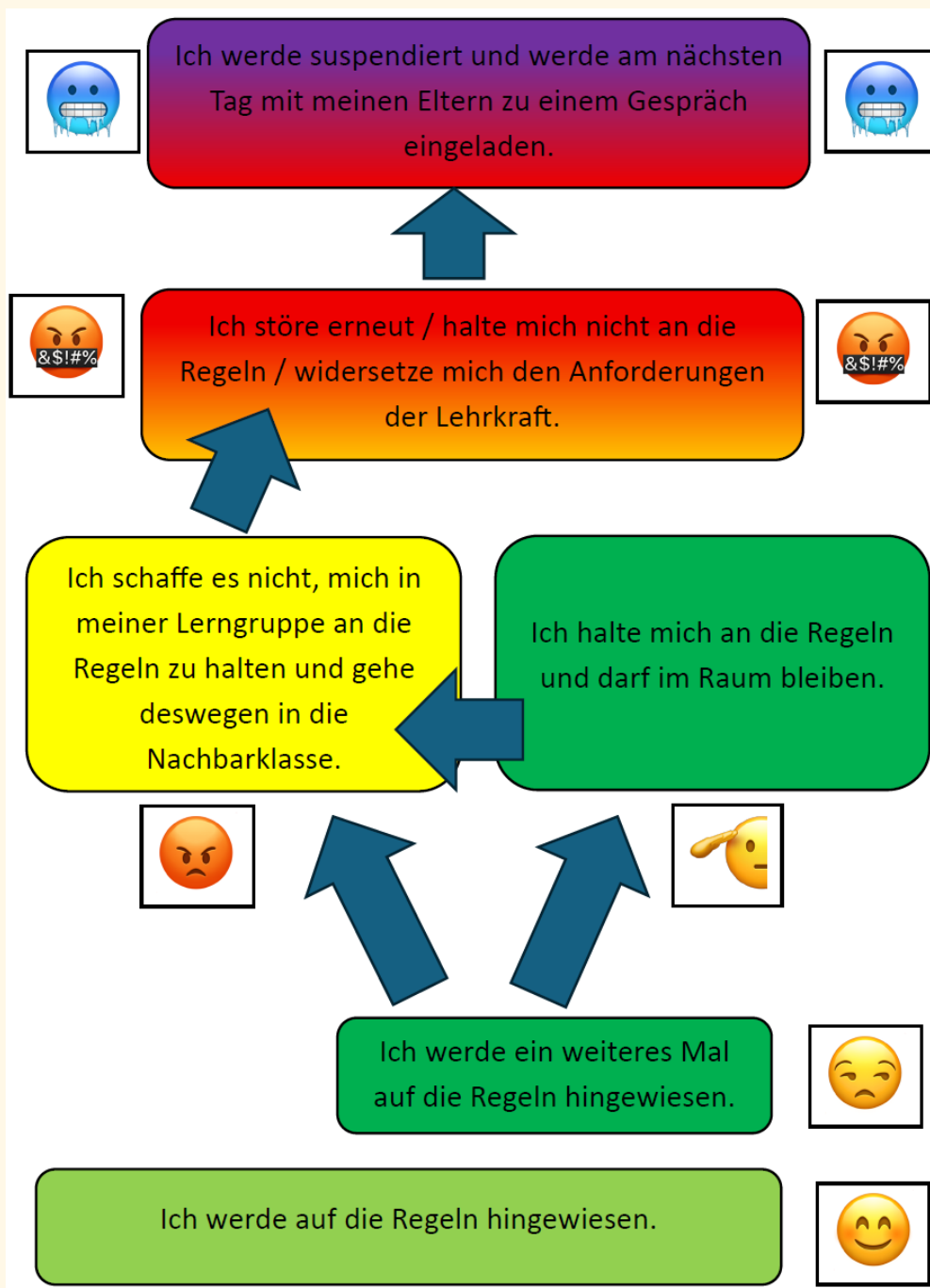
Verantwortung der Lehrkräfte/des Schulpersonals

Als Lehrkräfte tragen wir Verantwortung für einen sicheren, respektvollen und lernförderlichen Schullalltag.

- Wir begegnen Schüler*innen wertschätzend und fair.
- Wir handeln transparent, nachvollziehbar und konsequent.
- Wir setzen Regeln einheitlich um.
- Wir greifen bei Konflikten frühzeitig ein.
- Wir dokumentieren Vorfälle sorgfältig.
- Wir kommunizieren offen mit Eltern.
- Wir fördern die persönliche und soziale Entwicklung der Schüler*innen.

Die Eskalationstreppe

Bei uns gibt es klare Regeln, wie wir mit Fehlverhalten umgehen. Um unser Handeln so transparent wie möglich zu machen, kennen Alle unsere „Eskalationstreppe“.



Unser Umgang mit Smartphones

Um Unterrichtsstörungen und Missbrauch zu vermeiden, bleiben von Schülerinnen und Schülern mitgeführte elektronische Geräte (z.B. Handys, Smartwatches, Kopfhörer) auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet und werden während des gesamten Schultages in der Schultasche verstaut. Ausnahme ist nur die von der Lehrkraft genehmigte Nutzung zu Unterrichtszwecken.

Um den Abschluss- und Oberstufenjahrgängen in ihrer Sonderrolle im Kontext unserer Gesamtschule Rechnung zu tragen, gelten folgende Ausnahmen:

- Die 10er haben die Möglichkeit, in der Mittagspause auf der „Chillwiese“ (Innenhof Ackerstraße) ihr Handy zu nutzen.
- Die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler haben die Möglichkeit, ihr Handy in Freistunden zu benutzen.

Bei Zuwiderhandlung gegen diese Regelung erfolgen im Ermessen der beurteilenden Lehrkraft unter anderem folgende Schritte:

- Bei jedem Verstoß erfolgt ein entsprechender Eintrag via Schulmanager.
 - Das Gerät kann im Rahmen von § 53,2 des Schulgesetzes bis zum Ende der Schulstunde von der Lehrkraft verwahrt werden.
 - Das Gerät kann im Rahmen von Erzieherischen Einwirkungen (§ 53 Absatz 2 SchulG) bis zum Ende des Schultages oder bis zur Abholung durch ein Elternteil in einem Umschlag im Sekretariat verwahrt werden. Die Ausgabe erfolgt über ein Schulleitungsmitglied.
- 